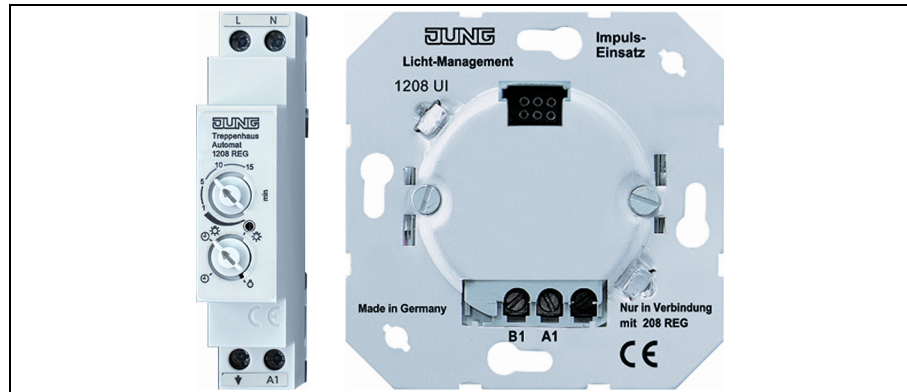


Bedienungsanleitung Treppenhaus-Automat, Impuls-Einsatz



1. Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Bei Nichtbeachtung der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Den Einsatz nicht ohne Aufsatz betreiben.

REG-Automat ist nicht zum Freischalten geeignet.

Vor Arbeiten an den Geräten oder vor Austausch einer Lampe freischalten (Sicherungsautomat ausschalten), sonst besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

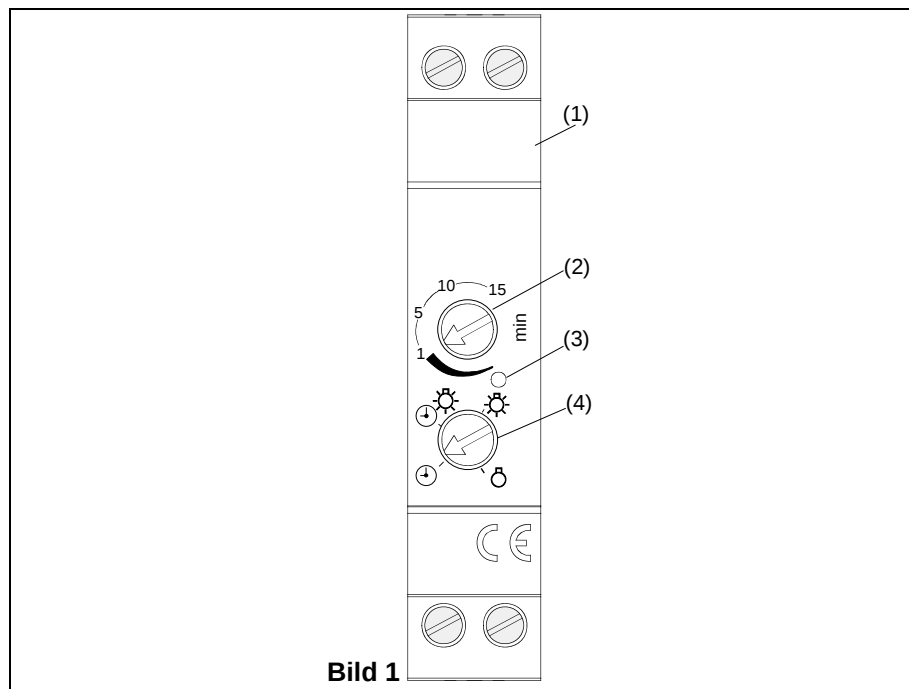
Der Impuls-Einsatz wird ausschließlich zur Ansteuerung des REG-Automaten verwendet.

REG-Automaten nicht parallel schalten. Andernfalls kann es zur Zerstörung der Geräte kommen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

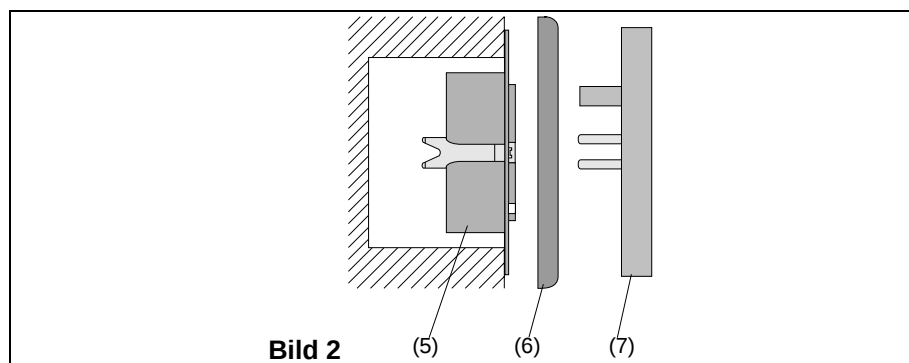
2. Geräteübersicht

REG-Automat



- (1) REG-Automat
- (2) Drehschalter für Nachlaufzeit
- (3) LED-Schaltzustand
- (4) Drehschalter für Betriebsart

Impuls-Einsatz



- (5) UP-Einsatz
- (6) Rahmen
- (7) Aufsatz

3. Funktion

Diese Anleitung beschreibt die Kombination des Treppenhaus-Automaten im nachfolgenden REG-Automat genannt mit dem entsprechenden Impuls-Einsatz.

Die Geräte werden verwendet, um in Treppenhäusern Licht automatisch zu schalten. Dazu wird der Impuls-Einsatz mit einem Automatikschalter/Wächter oder Präsenzmelder, sogenannte PIR-Aufsätze, kombiniert. PIR = Passiv-Infrarot. Zusätzlich können manuelle Bedienstellen angeschlossen werden. Dazu werden Impuls-Einsätze mit Bedien-Aufsätzen oder mechanische Taster verwendet.

REG-Automat

Der REG-Automat ist ein Gerät für den Verteilereinbau.

Die Auswahl der Betriebsart erfolgt mit Drehschalter (4).

Folgende Betriebsarten sind möglich:

⏻	Licht dauerhaft ausgeschaltet
⊕	Automatikfunktion ohne Vorwarnung
⊕⚡	Automatikfunktion mit Vorwarnung
⚡	Licht dauerhaft eingeschaltet

Erhält der REG-Automat, bei eingestellter Automatikfunktion, ein Einschaltsignal, schaltet er das Licht ein und nach Ablauf der Nachlaufzeit wieder aus.

In der Betriebsart Automatikfunktion mit Vorwarnung wird der Anwender vor dem Ausschalten der Beleuchtung gewarnt. Dazu wird die Beleuchtung dreimal in einem Abstand von ca. 10 s für ca. 100 ms ausgeschaltet.

Nach dem Ausschalten gibt der REG-Automat ein Ausschaltsignal an alle angeschlossenen Impuls-Einsätze. Impuls-Einsätze mit PIR-Aufsatz sind für ca. 3 s verriegelt. Erst danach werden Bewegungen wieder ausgewertet. Damit wird ein ungewolltes Wiedereinschalten durch die Erfassung einer abkühlenden Lampe verhindert.

Der REG-Automat hat einen integrierten Überlastschutz der den Strom auf der Steuerleitung begrenzt. Spricht der Überlastschutz an, wird die Beleuchtung eingeschaltet und die angeschlossenen Impuls-Einsätze werden nicht mehr mit Spannung versorgt. Eine Bedienung ist nicht möglich.

Impuls-Einsatz

Der Impuls-Einsatz ist in 2-Draht-Technik ausgeführt und kann anstelle eines in Treppenlichtinstallationen verwendeten mechanischen Tasters eingesetzt werden.

Soll die Beleuchtung automatisch geschaltet werden, wird der Impuls-Einsatz mit einem PIR-Aufsatz kombiniert.

Sobald die Helligkeit einen am PIR-Aufsatz eingestellten Wert unterschreitet und Bewegungen erkannt werden, sendet der Impuls-Einsatz ein Einschaltsignal an den REG-Automaten. Jede weitere erkannte Bewegung startet die Nachlaufzeit des REG-Automaten neu. Solange die Nachlaufzeit läuft, wird die Helligkeit nicht ausgewertet.

Soll die Beleuchtung manuell geschaltet werden, wird der Impuls-Einsatz mit einem Bedien-Aufsatz kombiniert.

Bei Betätigung des Bedien-Aufsatzes schaltet der REG-Automat helligkeitsunabhängig ein.

- ① Alternativ können zum manuellen Schalten auch mechanische Taster verwendet werden.

4. Bedienung

Licht manuell einschalten mit Nachlaufzeit

Helligkeitsunabhängiges Einschalten der Beleuchtung.

Am REG-Automat ist eine Automatikfunktion aktiv, Drehschalter steht auf Position ☉ oder ☉☼.

- Bedien-Aufsatz am Impuls-Einsatz oder Taster betätigen.

Beleuchtung ist für die Nachlaufzeit eingeschaltet.

LED (3) am Treppenlichtautomat leuchtet.

Licht dauerhaft einschalten

- Drehschalter (4) am REG-Automat in Position ☼ stellen.

Beleuchtung ist dauerhaft eingeschaltet.

LED (3) leuchtet.

- ① Ein am PIR-Aufsatz vorhandener Betriebsartenschalter hat keine Funktion.

Licht dauerhaft ausschalten

- Drehschalter (4) am REG-Automat in Position ☾ stellen.

Beleuchtung ist dauerhaft ausgeschaltet.

LED (3) ist aus.

- ① Ein am PIR-Aufsatz vorhandener Betriebsartenschalter hat keine Funktion.

Automatikfunktion ohne Vorwarnung einstellen

Die Beleuchtung wird nach Ablauf der Nachlaufzeit ausgeschaltet.

- Drehschalter (4) am REG-Automat in Position ☉ stellen.

Automatikfunktion ohne Vorwarnung ist aktiv.

Automatikfunktion mit Vorwarnung einstellen

Nach Ablauf der Nachlaufzeit wird die Beleuchtung nicht sofort ausgeschaltet, sondern erst nach dreimaligem Blinken im Abstand von 10 s.

- Drehschalter (4) am REG-Automat in Position ☉☼ stellen.

Automatikfunktion mit Vorwarnung ist aktiv.

Nachlaufzeit einstellen

Nachlaufzeit: ca. 10 s, unterer Endanschlag bis ca. 15 min, oberer Endanschlag.

- Drehschalter (2) am REG-Automat auf entsprechende Zeit einstellen.
 - ① Bei Automatikfunktion mit Vorwarnung verlängert sich die eingestellte Nachlaufzeit um ca. 30 s.
 - ① Bei PIR-Aufsätzen, die über Kurzzeitbetrieb verfügen, Nachlaufzeit des Aufsatzes auf Kurzzeitbetrieb einstellen (siehe Anleitung des jeweiligen PIR-Aufsatzes).

Helligkeitsschwelle einstellen

Die Helligkeitsschwelle wird am PIR-Aufsatz eingestellt. Für genauere Informationen siehe Anleitung des jeweiligen Gerätes.

- Helligkeitsschwelle einstellen. Genauen Einstellwert individuell ermitteln.

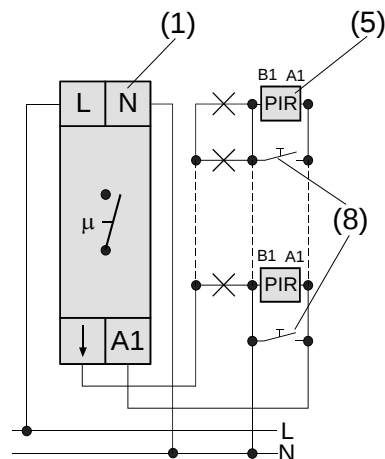


Bild 3: 3-Leiterschaltung

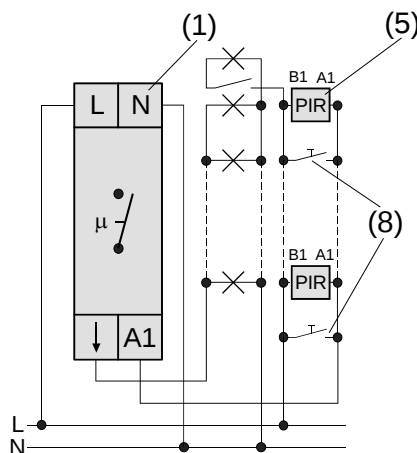


Bild 4: 4-Leiterschaltung

5. Informationen für Elektrofachkräfte

5.1. Montage und elektrischer Anschluss

L GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Anschluss freischalten.

3-Leiterschaltung

- (1) REG-Automat
- (5) Impuls-Einsatz mit PIR-Aufsatz oder Bedien-Aufsatz
- (8) mechanischer Taster

4-Leiterschaltung

- (1) REG-Automat
- (5) Impuls-Einsatz mit PIR-Aufsatz oder Bedien-Aufsatz
- (8) mechanischer Taster

Montage und Anschluss des REG-Automaten

L VORSICHT !

Zerstörungsgefahr des REG-Automaten bei Anschluss an 2 Außenleiter.

Nur einphasig anschließen.

Nicht mehrere REG-Automaten nebeneinander betreiben.

Wärmequellen, z.B. REG Dimmer, in unmittelbarer Nähe des REG-Automaten vermeiden.

Für eine ausreichende Wärmeabfuhr sorgen.

- ① Am Steuereingang **A1** des REG Automaten darf die Strombelastung in Summe 40 mA nicht überschreiten. Dazu die Stromaufnahme aller angeschlossenen Impulseinsätze und Beleuchtungselemente der Taster addieren.
- Gerät auf DIN Hutschiene montieren.
- Gerät nach Schaltplan anschließen.

Anschluss und Montage des Impuls-Einsatzes

Technische Daten beachten (maximale Strombelastung Steuereingang **A1** des REG Automaten, Leitungslänge etc.).

- Gerät nach Schaltplan (Bild 3 oder 4) anschließen.
- Gerät in eine UP-Dose nach DIN 49073 montieren.
- Aufsatz aufstecken.
- ① PIR-Aufsätze müssen mindestens dem Releestand R3 entsprechen.

Anschluss von Tastern

Anstelle von Impulseinsätzen mit Bedien-Aufsatz können auch mechanische Taster angeschlossen werden. Die Taster können bei Bedarf beleuchtet werden.

Technische Daten beachten (maximale Strombelastung Steuereingang **A1** des REG Automaten, Leitungslänge etc.).

- Taster (8) nach Schaltplan anschließen.
- Taster in UP-Dose nach DIN 49073 montieren.

5.2. Inbetriebnahme

- Betriebsart am REG-Automat einstellen (siehe Bedienung).
- Nachlaufzeit am REG-Automat einstellen (siehe Bedienung).
- Netzspannung einschalten.
- Funktionstest durchführen.
 - ① Für einen Funktionstest Potentiometer **lux** eines PIR-Aufsatzes auf Tagbetrieb einstellen.
- Bei Bedarf Empfindlichkeit am PIR-Aufsatz einstellen (siehe Anleitung PIR-Aufsatz).
- Individuellen Helligkeitswert am PIR-Aufsatz einstellen (siehe Anleitung des jeweiligen Aufsatzes).
- Bei PIR-Aufsätzen, die über Kurzzeitbetrieb verfügen, Nachlaufzeit des Aufsatzes auf Kurzzeitbetrieb einstellen (siehe Anleitung des jeweiligen Aufsatzes).

6. Anhang

6.1. Technische Daten

Technische Daten Impuls-Einsatz

Nennspannung:	AC 230 V ~, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 0,5 W
Stromaufnahme:	2,5 mA
Betriebstemperatur:	5...35 °C
Einschaltsignal:	60 ms Impuls über Mosfet
Wiederholrate Einschaltsignal:	alle 6 s
klemmbarer Leitungsquerschnitt:	max. 4,0 mm ²
Gesamtlänge Steuerleitung:	max. 100 m
Montagehöhe:	siehe Anleitung des Aufsatzes

Technische Daten REG-Automat

Nennspannung:	AC 230 V ~, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 1 W
Strombelastung Steuereingang:	max. 40 mA
Breite:	1 TE

Betriebstemperatur:	5...45 °C
Nennschaltleistung:	16 A / AC 250 V ~
230 V Glühlampen:	2300 W
230 V Halogenlampen:	2300 W
Leuchtstofflampen	
parallelkompensiert:	920 W
unkompensiert:	1200 VA
Duo-Schaltung:	2300 W
Tronic-Trafos:	1500 W
Induktive Trafos:	1000 VA
EVG:	700 W
Mindestlast:	100 mA
Einschaltdauer:	100 %
Funkentstörung:	gemäß EN 55014
Gesamtlänge Steuerleitung:	max. 100 m
klemmbarer Leitungsquerschnitt:	max. 4,0 mm²
Nachlaufzeit:	ca. 10 s...15 min
Toleranz Nachlaufzeit:	+/- 20 %

Impuls-Einsätze	unbeleuchtete Taster	beleuchtete Taster	
		0,5 mA	1,1 mA
2	beliebig	70	31
3	beliebig	65	29
4	beliebig	60	27
5	beliebig	55	25
6	beliebig	50	22
7	beliebig	45	20
8	beliebig	40	18
9	beliebig	35	15
10	beliebig	30	13
11	beliebig	25	11
12	beliebig	20	9
13	beliebig	15	6
14	beliebig	10	4
15	beliebig	5	2
16	beliebig	-	-

Technische Änderungen vorbehalten.

6.2. Hilfe im Problemfall

Licht schaltet nicht aus.

Ursache 1: Am REG-Automat hat der Überlastschutz des Steuereinganges ausgelöst, weil zu viele Impuls-Einsätze oder beleuchtete Taster angeschlossen sind.

Anzahl angeschlossene Geräte reduzieren.

Ursache 2: Ständig Bewegung im Erfassungsbereich von PIR-Aufsatz.

Empfindlichkeit am PIR-Aufsatz reduzieren (siehe Anleitung PIR-Aufsatz).

6.3. Zubehör

Impulseinsatz

Kurzhubtaste	Art.-Nr.: ..1561.07..
Präsenzmelder Universal	Art. -Nr.: PMU 360 WW
Automatik-Schalter Standard	Art. -Nr.: ..1180.., ..1280..
Automatik-Schalter Universal	Art. -Nr.: ..1180-1.., 1280-1..

REG-Automat

Impuls-Einsatz	Art. -Nr.: 1208 UP
Unbeleuchteter Taster	Art. -Nr.: 531 U

6.4. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG
Service-Center
Kupferstr. 17-19
D-44532 Lünen
Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51
Telefax: 0 23 55 . 80 61 89
E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55
Telefax: 0 23 55 . 80 62 55
E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56
Telefax: 0 23 55 . 80 62 55
E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.